

Nach Israel Kommen

Die Beiträge dieses Bandes gehen auf eine internationale Tagung zurück, die 2017 in Manchester stattgefunden hat. Sie untersuchen die Darstellung von Geschichte in der mittelalterlichen deutschen Literatur auf der Basis von aktuellen erzähltheoretischen Forschungsansätzen. Dabei wird ein breites Spektrum an Texten, Gattungen und Diskursen in den Blick genommen; als Angelpunkt für zahlreiche relevante Fragestellungen erweist sich die im 12. Jahrhundert entstandene »Kaiserchronik«. Geleitet von der Erkenntnis, dass Vergangenheit erst im Erzählen zu Geschichte wird, analysieren die Beiträge einschlägige narrative Strategien. Was dem Pharao vor 3500 Jahren nicht gelungen war, gelang dem politischen Zionismus und die ägyptischen Machthaber: das Ende einer prachtvollen jüdischer Gemeinde. Die weltweit älteste jüdische Gemeinde, die großteils von Juden aus der Iberischen Halbinsel abstammte - 'Sephardim', die im 15. Jahrhundert in Ägypten Zuflucht fanden, umfasste 1948 ca. 85000 Personen; sie wurde zur Gänze ausgelöscht. Heute Leben in Ägypten ca. 100-200 Juden. Die Geschichte der Juden in Ägypten seit biblischen Zeiten circa 1550 BC (erster Exodus), bis 1948-1956-1967 AD (zweiter Exodus), der im Zuge der Gründung des Staates Israel begann und mit den drei Kriegen gegen Israel endete, wird erzählt und analysiert mit den Höhen und Tiefen die den Juden in Ägypten zuteil wurden. Sie waren der Willkür der Herrscher immer ausgeliefert. Ab 1948 wurden sie des Landes verwiesen, mussten ihr Hab und Gut hinter sich lassen und mit einer kurzen Vorwarnung das Land verlassen. Die ägyptischen Juden, so wie andere aus der arabischen Welt, waren keine Zionisten im Sinne des 'aschkenasischen' eurozentristischen Zionismus. Vorurteile und Missachtung, Diskriminierung und Benachteiligung im Bezug auf Wohnorte und Ausbildung war ihr Schicksal in Israel. Dennoch hatten sie die Integration sehr gut bewältigt und gehören heute zur Mittleren und Mittel-Oberschicht des Landes. Das Buch stützt sich auf Interviews mit sechsunneunzig ehemaligen Ägyptern in Israel und den USA.

Biblia sacra ... nach der letzten Romischen Sixtiner Edition durch ... C. Ulenberg ... ubergesetzt, etc

Geschichte Der Alten Brüderkirche

Haus- und Familienbibel ... nach der deutschen Uebersetzung D. Martin Luthers. Beste Prachtausgabe mit sechs und dreissig Kupfern. Zweite Auflage

Aliyah

Die Ruach als Perspektive für ein neues Leben

Experimental Archaeology, Environmental Archaeology, Archaeological Parks : Proceedings of the International Archaeological Conference, Százhalombatta, 3-7 October 1996

Als Deutscher nach Israel zu kommen ist nichts Normales. Wolf Iro fragt, woher Missverständnisse und falsches Verhalten rühren, und plädiert - gerade angesichts des wieder unverhohlener geäußerten Antisemitismus - für mehr Empathie im Umgang mit Israel. Warum fällt es uns Deutschen so schwer, uns in Israel oder auch beim Umgang mit jüdischen Themen angemessen zu verhalten? Warum schwanken wir zwischen unangebrachter devoter Haltung und ebenso unangebrachter rigoroser Kritik? Wolf Iro - als Leiter des Goethe-Instituts in Tel Aviv Vertreter einer deutschen Einrichtung - sammelt Beobachtungen: Ein Fußball-Fan in Tel Aviv ist erstaunt, dass alle Freunde beim EM-Spiel gegen Frankreich mit Deutschland fiebern. Der bundesrepublikanische Außenminister nennt die heutige Freundschaft zwischen seinem Land und Israel ein "Wunder". Und ein deutscher Journalist meint, es sei kein Unterschied, ob er über Angela Merkel oder die Palästinenserpolitik Israels schreibe. Wolf Iro sieht genau hin, beschreibt die psychologischen Muster im Verhalten gegenüber Israelis, warnt vor selbst gestellten Fallen und erklärt, warum das Verhältnis zwischen den beiden Ländern auf unendlichen Anstrengungen seitens der Überlebenden beruht. Und er fordert eine zwar kritische, aber immer einfühlsame und geschichtsbewusste Auseinandersetzung mit dem Land und seinen Bewohnern.

Germany and the United States entered the post-9/11 era as allies, but they will leave it as partners of convenience—or even possibly as rivals. The first comprehensive examination of the German-American relationship written since the invasion of Iraq, Parting Ways is indispensable for those seeking to chart the future course of the transatlantic alliance. In early 2003, it became apparent that many nations, including close allies of the United States, would not participate in the U.S.-led coalition against Iraq. Despite the high-profile tension between the United States and France, some of the most bitter opposition came from Germany, marking the end not only of the German-American "special relationship," but also of the broader transatlantic relationship's preeminence in Western strategic thought. Drawing on extensive research and personal interviews with decisionmakers and informed observers in both the United States and Germany, Stephen F. Szabo frames the clash between Gerhard Schröder and George W. Bush over U.S. policy in Iraq in the context of the larger changes shaping the relationship between the two countries. Szabo considers such longer-term factors as the decreasing strategic importance of the U.S.-German relationship for each nation in the post-cold war era, the emergence of a new German identity within Germany itself, and a U.S. foreign policy led by what is arguably the most ideological administration of the post-World War II era.

Stellenbosch Congress on the Septuagint, 2018

history of a Jewish family from Berlin

Gottes Sprache in der philologischen Werkstatt

Geschichte erzählen. Strategien der Narrativierung von Vergangenheit im Mittelalter

Jüdische Welten

Humaniora

The present volume offers a fresh look at the crucial role which Christian Hebraism played in the development of the humanities and modern philology. Christian theology, Jewish tradition and linguistic interest had an irreversible impact on the understanding of holy texts and language.

This book explores the transformative impact that the immigration of large numbers of Jews from the former Soviet Union to Germany had on Jewish communities from 1990 to 2005. It focuses on four points of tension and conflict between existing community members and new Russian-speaking arrivals. These raised the fundamental questions: who should count as a Jew, how should Jews in Germany relate to the Holocaust, and who should the communities represent? By analyzing a wide range of source material, including Jewish and German newspapers, Bundestag debates and the opinions of some prominent Jewish commentators, Joseph Cronin investigates how such conflicts arose within Jewish communities and the measures taken to deal with them. This book provides a unique insight into a Jewish population little understood outside Germany, but whose significance in the post-Holocaust world cannot be underestimated.

Europe and the Occupation of Palestinian Territories Since 1967

Russian-Speaking Jews in Germany's Jewish Communities, 1990-2005

Concepts at Work

Toward a Theology of the Septuagint

Parting Ways

Das erste Buch Mose ausgelegt von F. W. J. Schröder. [With the text.]

Interrogating the language that gives meaning to IR theories and practice

Der preisgekrönte internationale Bestseller jetzt in einer Neuauflage Als Daniel Mendelsohn ein kleiner Junge war, begannen ältere Verwandte zu weinen, wenn er ein Zimmer betrat – so sehr ähnelte er seinem Großonkel Shmuel, der im Holocaust ermordet worden war. Schon immer fasziniert von der Geschichte seiner Familie, machte sich Daniel 2001, nachdem er auf alte Briefe stieß, auf die Suche, um herauszufinden, was mit Shmuel und seinen Angehörigen geschehen war. Das Ergebnis ist ein sehr persönlicher Bericht, in dem er die Schablonen sprengt, die sich über die Schrecken der Shoah legten – und zugleich eine »Legende von Nähe und Distanz, Intimität und Gewalt, Liebe und Tod«. Denn parallel zu seiner eigenen Erzählung erzählt er die Schöpfungsgeschichte wieder, mit ihren ewigen Themen des Ursprungs und der Familie, der Versuchung und des Exils, des Bruderverrats, der Schöpfung und Vernichtung.

Juden in Deutschland vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart

Die mosaischen Opfer als vorbildliche Grundlage der Bitten im Vaterunser

Acta Academiae Aboensis

Holocaust Memorials in History

Translingual Identities

Der Exodus aus Ägypten, 1947–1967

Collective memory carries the past into the present. This book traces the influence of collective memory in international relations (IR). It locates the origins of a country's memory within the international environment and inquires how memory guides states through time in world politics. Collective memory, as such, not only shapes countries and their international interactions, but the international sphere also plays an essential role in how countries approach the past. Through in-depth examinations of both domestic and international landscapes in empirical cases, the book explores four ways in which collective memory can manifest in IR: as a country's political strategy; as its public identity; as its international state behaviour; and finally, as a source for its national values. A comparative case study of (West) Germany and Austria illustrates how significantly differing interpretations of the Nazi legacy impacted their respective international policies over time.

Taken together, this book investigates whether collective memory influences global outcomes and how and why it matters for IR.

Fast positivistisch kann das Hesekiel-Buch von der geschichtlichen Erfahrung JHWHs reden. Diese Erfahrung vollzieht sich dabei nicht spekulativ und intellektuell, sondern in ganz persönlicher Betroffenheit bis in die heutige Zeit. Den jüdischen Rückkehrern aus der Schoa war bis 1970 von der israelischen Regierung verboten, über ihre Nazi-Vergangenheit zu berichten, um nicht ihre Opferrolle zu betonen. Die theologische Mitte des Hesekiel-Buches mit der Ruach (Geist) besonders in Hes 36-37, aber auch im Kern ganzen zeichnet für Israel in der Zukunft einen immerwährenden und unvergleichlichen Segen auf.

Biblia ... von ... M. Luther ins Teutsche übersetzt ... aufs neu durchsehen; mit des seligen Übersetzers ... Vorreden und ... Glossen ... dann mit ... Kupfern ausgeziert, etc

Eine Studie zu Hes 36 und 37 als Kern des Hesekiel-Buches

Biblia ... verdeutscht durch D. M. Luthern. Dabey ... gantz neue ... Summarien ... schöne Kupfer und Land-Charten zu befinden; Vornemlich aber sind ... kurtze ... Anmerckungen und Erläuterungen ... hinzugethan worden von M. Nicolao Haas

Die Bibel ... nach der deutschen Uebersetzung Dr. Martin Luthers

Libyens grüne Hügel

Biblia ... nach der Übersetzung ... M. Luthers ... Nebst einer Vorrede J. F. Buddei, etc

Einblicke in höchst unterschiedliche »Jüdische Welten

We have chosen to investigate the reasons why memorials have been built, to look at whose memory is being honored, and to examine the responses to these memorials. The creation of an exhibition and the production of this book presented the opportunity for an analytic perspective. In the process, we have neither created another memorial nor have we solely explored the field of Holocaust art. Rather, we have attempted to reveal the nature of the creative process through the discussion of specific examples of a number of memorials, and we have tried to understand their meaning and the reaction to them in the many places where they exist. - Preface.

On the Linguistic Infrastructure of World Politics

Ägypten - die verlorene Heimat

Still a 'special Relationship'?

Drei Frauen im Jeep durch das Land Gaddafi

Apologetischer Versuch Über Die Bücher Der Chronik, und Über Die Integrität Des Buches Esra

The Art of Memory

This is both a comprehensive and profound analysis of the German-Israeli relationship during the 1990s and beyond, which tries to answer the question whether it can still be considered a 'special' one. It comprises a thorough examination of the relations in virtually all existing areas of contact between both countries, ranging from high politics to social contacts, public opinion, and media reporting. Hitherto largely unknown aspects, in particular in the sphere of security cooperation, are brought to light, allowing a perspective different from conventional accounts. Far from contenting itself with a mere enumeration of facts, the critical approach taken by the author also highlights both problematic dimensions of and challenges to the relationship.

Innovative Septuagint research from an international group of scholars Toward a Theology of the Septuagint: Stellenbosch Congress on the Septuagint, 2018 focuses on the question of whether it is appropriate and possible to formulate a theology of the Septuagint. Nineteen English and German essays examine Old Testament, New Testament, and extrabiblical texts from a variety of methodological perspectives to demonstrate that such a theology is indeed necessary and possible. Features Nuanced discussion of wheter and how a theology of the Septuagint can be written Extensive methodological discussions Close textual studies of biblical, Greek philosophical, and Jewish sources Abstracts of each essay

Die Verlorenen: Eine Suche nach sechs von sechs Millionen

XXV. Anglo-German Colloquium, Manchester 2017

Hebraistik vom 15. bis zum 19. Jahrhundert

Panoram

Language and the Self in Stefan Heym and Jakob Lind

Volume du Congrès International pour l'étude de l'Ancien Testament, Strasbourg 1956

Focusing on key countries and topics, this book looks at Europe’s involvement in the occupation of Palestinian territories. What has been Europe’s role in the occupation of Palestinian territories since 1967? How have European actors responded, countered and/or supported the occupation? The international context of this exceptionally long occupation shows a complex web of denunciations, but also and especially complicit engagements and indifference. The book looks at the perspective of international law, before analysing the European Union and key European countries (France, Germany, Norway, Sweden, United Kingdom). It also embraces different perspectives, from the debate on campus to the role of European multinational companies to the conceptual approach of the World Bank. While much of the literature focuses on Israel, Palestine and the United States, this volume by leading experts adds a very important piece to the puzzle: the European dimension. The chapters in this book were originally published as a special issue of the journal, Global Affairs.

Explores the psychology of literary translangualism in the works of two authors, finding it expressed as loss and fragmentation in one case and as opportunity and mediation in the other.

Biblia ... nach der Teutschen Übersetzung D. M. Luthers ... Samt einer Vorrede von H. Burckhard

Geschichte des jüdischen Volkes

eine Reise durch Israel

A Bibliographical Catalogue of Seventeenth-Century German Books Published in Holland

International Politics and Society

Nach Israel kommen

Contains Jungmann-Bradl's narrative on the life of her family in Berlin in the 1930s, describing the atmosphere of the first years of Nazi rule. Jungmann-Bradl was born in 1916 to the family of a Jewish physician. In 1934 she was arrested by the Gestapo as a member of an antifascist youth group. In 1937 the family left Germany for Palestine. She ventured to visit Berlin only in 1983.

Proceedings of the International Archaeological Conference at Szazhalombatta, 3-7 October 1996. This collection focuses particularly on environmental and experimental archaeology, never before discussed in professional meetings in Hungary. The Archaeological Parks carry out exciting experimental work in reconstructing prehistoric life, and the contributions on this area contain up-to-date information on their work. Papers in various European languages.

von den Anfängen bis zur Gegenwart

Die Geschichte Jesu nach Matthäus als Selbstbeweis ihrer Zuverlässigkeit betrachtet. Ein nachgelassenes Werk von T. W., ... herausgegeben ... zum zweiten Male mit einer Einleitung und dem Meisten und Bedeutendsten aus Wizenmanns Nachlasse von C. A. Auberlen

The Crisis in German-American Relations

Germany and Israel in the 1990s and Beyond

Collective Memory in International Relations

Bradts